

Ricardo Volkert - Gitarre, Gesang, Geschichten

In den Gassen und Tavernen des Südens

Romanzen, Rumbas und Balladen



In den Gassen und Tavernen des Südens: Mit Gitarre, Gesang und Geschichten begibt sich Ricardo Volkert auf eine Tour, die vor allem durch den Süden Spaniens, durch Andalusien führt. Im Gepäck: traditioneller Flamenco, andalusische Volkslieder, Coversongs aus Spanien und der Karibik und Vertonungen spanischsprachiger Dichter (Federico García Lorca, Pablo Neruda, Rafael Alberti, u.a.). Orte und Zeiten werden musikalisch durchquert. Mit Romanzen, Rumbas und Balladen geht es, weit jenseits ausgetretener Touristenpfade, von den Tavernen und Gassen der Dörfer und Städte, von Granada und Sevilla aus an die Strände der andalusischen Meere, hinein in die blaue Nacht einer Fiesta und über den Atlantik nach Lateinamerika. Der Musiker trifft dabei auf eine magisch-poetische Bilderwelt, auf spannende, interessante Geschichten über Land & Leute. Daraus formt er ein Klanggemälde aus Sinnlichkeit, Lebensfreude und Leidenschaft.

Bei ihm verschmilzt Poesie mit Musik. Er macht erlebbar was Musik kann. **Bayrischer Rundfunk BR 4 Klassik**

Ricardo Volkert Der mehrfache Preisträger internationaler Songwettbewerbe bestreitet seit 1990 Auftritte im In- und Ausland (Brasilien, Spanien, Österreich, Italien). Seine „2.Heimat“, nennt er die die Landschaft des Cabo de Gata nahe der andalusischen Stadt Almería. Seit seiner Kindheit verbringt er einen Teil des Jahres in diesem an Mythen, Legenden und Geschichten reichen Landstrich am Mittelmeer. Große Aufmerksamkeit erhalten seine Vertonungen spanischer und lateinamerikanischer Poesie. www.ricardo-volkert.de

Pressestimmen:

Sanft erzählt Volkert wovon die Lieder der spanischen Dichter künden – von der Liebe, natürlich, von der Einsamkeit. Dann hebt er an, spielt das, was andere nur fühlen. Und in dem so streng wirkenden Kultursaal drehen sich plötzlich Tänzerinnen wie im Traum und fast hundert Zuschauer verlieren sich in der Musik.

Süddeutsche Zeitung

Musikalisch absolute Spitzenklasse erzählt er kongenial Geschichten aus dem Süden. Das ist "Story-Telling at its Best. **Der neue Tag (Weiden)**

Die virtuellen Akkorde auf der Flamencogitarre spiegeln die gesamte Gefühlspalette wieder(...) In perfektem Spanisch und der für dieses Genre goldrichtigen Singstimme nahm Ricardo Volkert seine Zuhörer mit auf einen sehnsuchtsvollen Wunschtraum (...) Die Erzählungen und Geschichten, die Volkert seinen Liedern vorausschickt, bieten tiefen Einblick in die Seele der Flamenco-Musik. Man verliert sich in seiner schönen Sprech- und Singstimme und spürt, daß er tatsächlich meint, was er sagt und singt. **Traunsteiner Tagblatt**

Ricardo Volkert singt in der Art eines Cantautors, mal gefühlvoll und romantisch, mal rhythmisch und voller Lebensfreude, spanische, andalusische und karibische Lieder. Wunderschöne Poesie bekannter Dichter wird

in ebensolche Musik verwandelt. **Anda! Zeitschrift für Flamenco**

Sanft erzählt Volkert wovon die Lieder der spanischen Dichter künden – von der Liebe, natürlich, von der Einsamkeit. Dann hebt er an, spielt das, was andere nur fühlen. Und in dem so streng wirkenden Kultursaal drehen sich plötzlich Tänzerinnen wie im Traum und fast hundert Zuschauer verlieren sich in der Musik.

Süddeutsche Zeitung

Unter die Haut geht bei diesem Konzert jeder Song... **Donaukurier**

Geschichten und höchst poetische Verse über die Liebe und das ach so schicksalhafte Leben, die den Liedern zugrunde liegen, weiß Ricardo Volkert den Zuhörern richtiggehend unter die Haut zu reden, bevor er die Melodie dazu anstimmt. Man hört, bestaunt und genießt die sprühenden Klänge, die in wilden Gitarrenkaskaden daher prasseln wie ein großartiges Feuerwerk. **Alt-Neuöttinger Anzeiger**

Meisterhaft ist nicht nur das Gitarrenspiel von Ricardo Volkert, das das Publikum mal durch geradezu akrobatische Sprünge der Finger über die Saiten hinweg begeistert, mal den Corpus des Instruments perkussiv mit einbezieht oder durch die virtuose Behandlung der Saiten einen zweistimmigen Klang erzeugt. Nicht minder berührend sind die stimmlichen Darbietungen des Solisten, der über eine klare und geschmeidige Singstimme sowie über eine sonore Sprechstimme verfügt. Gänsehaut kommt auf, wenn Ricardo Volkert sein Stück zu einem Gedicht aus Rafael Albertis Publikation „Seemann an Land“ (Marinero en Tierra) präsentiert. Schäumend wie das Meer brodeln dabei seine rasanten Läufe. Eine selbst geschriebene Rumba, die er als letzte Zugabe spielt, ist derart mitreißend, dass das Publikum den Ausnahme-Künstler für seine packende Darbietung noch einmal begeistert feiert. **Wiesbadener Kurier**

Hörfunk:

Ricardo Volkert ist Gitarrist, ...Flamencogitarrist, nein: Liedermacher, Sänger, Dichter, Interpret, Komponist, Vater. Und davon erzählt er. Geschichten (spanisch: Cuentos), aus dem Süden – Cuentos del sur.

Roland Biswurm **BR2 „Kulturleben“**

Bei ihm verschmilzt Poesie mit Musik. Er macht erlebbar was Musik kann. **Bayrischer Rundfunk BR 4 Klassik**

Die Professionalität, vor allem auch die Intensität und Impulsivität die Ricardo Volkert bei der Interpretation dieser, in Flamencorhythmen gegossenen Geschichten an den Tag legt ist ebenso verblüffend wie gewaltig. Er spielt und singt nicht nur die Musik und die Gedichtinhalte: er lebt sie mit seiner Gitarre, mit seiner Stimme, mit seinem Gesicht, mit seinem ganzen Körper. **Kulturkanal Radio In, Ingolstadt**

Kontakt: Ricardo Volkert ricardo.v@web.de 08152/98 94 11, 0163/ 800 52 13